

Studienablauf

Studienbeginn

Jährlich am 1. Oktober in Mosbach

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife sowie alternative Zulassungswege (z. B. Fachhochschulreife mit Zugangsprüfung)
- Abschluss eines Studien- und Ausbildungsvertrages mit einem an der DHBW Mosbach zugelassenen dualen Partnerunternehmen

Studien-Abschluss

Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre (mit entsprechendem Schwerpunkt)



Foto: Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Pietro Suteria

Vormals „Vertriebs- und Kooperationsmanagement“

BWL-Handel
Branchenhandel
Bau und Sanitär
Bachelor of Arts

Hoher Praxisbezug an der Dualen Hochschule

- Wechsel von jeweils 12-wöchigen Theorie- und Praxisphasen
- Lehrveranstaltungen in kleinen Gruppen (max. 30 Studierende)
- Viele Planspiele, Vertriebsstraining und praxisorientierte Projekte
- Branchenorientierte Exkursionen
- Erarbeitung von Projektarbeiten und Bachelorarbeit im Ausbildungsunternehmen, betreut von Professoren und Lehrbeauftragten der Dualen Hochschule
- Optionales Auslandssemester
- Regelmäßige Vergütung über die gesamte Studiendauer von drei Jahren

Kontakt

Prof. Dr. Alexander Neumann
Lohrtalweg 10, 74821 Mosbach, +49 6261 939-113
bs@dhbw-mosbach.de, www.dhbw-mosbach.de/bs

BS





Studienangebot Branchenhandel Bau und Sanitär

Das Studienangebot Vertriebs- und Kooperationsmanagement wurde umbenannt. Nicht geändert haben sich die Bedürfnisse der Bau-, Haustechnik- und Sanitärbranche, denen die DHBW Mosbach mit dem etablierten Studienangebot unter neuem Namen Rechnung trägt. Handwerk und Baugewerbe sehen sich mit rasant wandelnden Marktanforderungen konfrontiert. Neue Vertriebswege entwickeln sich, Kooperationen gewinnen verstärkt an Bedeutung. Industrie, Handel und Handwerk arbeiten interdisziplinär zusammen, um Do-it-yourself-Kunden effizient eine fachgerechte Beratung und anspruchsvollen Schlüsselfertig-Kunden umfassende Dienst- und Handwerksleistungen anzubieten.

Der Studiengang BWL-Handel mit der Vertiefung Branchenhandel Bau und Sanitär liefert hierzu einen wichtigen Beitrag, in dem die Studierenden Verständnis für und Kontakte zu den anderen Wertschöpfungspartnern vermittelt bekommen.

Zusätzlich zum betriebswirtschaftlichen Basiswissen lernen die Studierenden die gesamte Wertschöpfungskette der Baubranche vom Baustoff-/Teilehersteller über den Groß- und Einzelhändler bis hin zum Handwerker bzw. Endkunden kennen.

Tätigkeitsfelder und Partnerfirmen

Tätigkeitsfelder

Die Absolventen übernehmen später Marketing- und Vertriebstätigkeiten in der Industrie, Einkaufs- und Vertriebstätigkeiten beim Groß- und Einzelhandel, organisieren Ausstellungen und agieren als Projektmanager bei großen Handwerksbetrieben. Die Studierenden werden dafür qualifiziert, später Führungsaufgaben und Stabsstellen (z. B. Controller, Qualitätsmanager) zu besetzen.

Partnerunternehmen

Bei den Partnerunternehmen handelt es sich um einen Mix aus Herstellerunternehmen der Baubranche, der Haustechnik, insbesondere der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik-Branche (SHK), entsprechenden Fachhändlern sowie Bau- und Gartenmärkten und größeren General-/Handwerksunternehmen. Es ist auch möglich, selbst geeignete Unternehmen anzusprechen und bei deren Interesse Kontakt mit uns aufzunehmen.



Studieninhalte

Betriebswirtschaftliche Disziplinen (ca. 60%)

Planung, Organisation, Unternehmensführung, Personalführung, Informationstechnik, Investition und Finanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Bilanzierung, Steuern und Controlling, VWL, Handelsmanagement, Handelsrecht, Arbeitsrecht, Mathematik, Statistik, Soziologie

Marketing / Vertrieb oder Logistik Bau und Sanitär (ca. 20%)

Marketing und Supply Chain Management, Vertrieb, Kunden und Marktteilnehmer Bau und Sanitär, Baurecht/VOB, Ausschreibungen, Bauproduktpräsentation oder Lagerplanung, Tourenplanung, Transportabwicklung, Logistiksysteme, Logistikoptimierung

Bau- und Sanitärkunde (ca. 20%)

Handwerk und rechtliche Grundlagen, Produktkunde, Gestaltung von Bauten, Einsatz von Bau- und Werkstoffen, Baustatik und Bausubstanz, Bauprojektmanagement, Projektbeispiel, Exkursionen